

Protokoll der Ratsversammlung auf Burg Ganis zu Ganis in Ganis

4. Decembris ÄD 85

Teilnehmer: Fergus Advocatus, Helior, Alina, Hagen, Ansgar, Valeria, Lars, Hauk.

Stimmvertretungen: Konrad Episcopus an Fergus. Dora an Alina.

Dora: lässt Grüße an den Bund ausrichten.

Konrad: sendet Grüße an den Bund.

Dundearn: sendet Grüße an den Bund, verzichtet auf Stimmvertretung.

Thomas von Falkenhorst: sendet Grüße an den Bund.

Kaiserbrief: Fergus verliest einen Brief des Kaisers an den Bund, überbracht durch die Kaisergesandtschaft unter Dame Dora. Kaiser sendet wohlgesonnene Grüße. Er begrüßt die Drachenbrukker Traditionen und bestätigt diese für die Zukunft. Der Kaiser spricht den Bund seiner Reichsritter als den Ritterbund der Drachenlilie an (!). Er gratuliert Dame Valeria zu ihrer Wahl und ernennt sie zur Reichsritterin für Ganis.

Pelagius-Affaire mit Hagen und Berthild: Dame Dora bittet die Ritter die Briefe noch einmal sorgsam zu prüfen, da sie die Aufregung die dieser ausgelöst hat nicht nachvollziehen kann.

Hagen stellt die einstige Erhebung der Dame Berthild zu seiner Gauritterin dar und stellt die Rechtmäßigkeit des Vorgangs, der auch unter den Augen von Dora stattfand, fest. Er trägt seine Bedenken gegen die Verantwortlichkeit des wohl zu alt gewordenen Pelagius vor. Es war wohl keine gute Wahl, den aber sonst wohlverdienten Pelagius zum Stellvertreter der Dame Dora zu berufen.

Silberminen und Friedrich von Ulmenstein: Friedrich bittet um Entlassung aus seinem Dienst an den Silberminen des Bundes – familiäre Umstände, verbunden mit den Vorgängen der letzten Jahre in Ganis, nehmen ihn zu sehr in Anspruch. Die vom Bund letztmalig beauftragte Gesandtschaft stellt die Korrektheit der Arbeiten und Bücher zur Silbermine fest.

Der Rat bestellt daraufhin Dame Charlotte von Hilgensee als Beauftragte für die Silberminen des Bundes.

Curator Fisci: Dame Thekla kommt seit langem ihrer Verpflichtung dem Bund gegenüber nicht mehr nach. Dame Valeria erklärt sich bereit, Thekla aufzusuchen und sich mit ihr zu besprechen. Sie berichtet von einem schlechten Gesundheitszustand und, daß Thekla bereits über ihre Zukunft im Bund nachdenken musste. Die guten Wünsche und Unterstützungsangebote des Bundes senden wir mit Valeria an Dame Thekla.

Piratenplage: Hagen berichtet von einer gewissen Beruhigung der Situation, auch, weil die arturischen Küstenstädte sich aktiv am Kampf beteiligen. Das Kopfgeld auf Palamides von Tankred soll erhöht werden: Auf Zurufe von Hauk, Fergus, Helior und Hagen wird die Summe auf 50tausend SL erhöht. Hagen hat sich mit Herrn Erik, einem weitgereisten Waffenmann aus den Daanlanden, der in Diensten der Dame Valeria steht, über Schiffbaukunde beraten: Herr Erik könnte wichtige Hilfe beim Flottenausbau leisten.

Kaiserliche Heerschau im kommenden Jahr: das Aufgebot der Drachenlilie soll Seite an Seite mit demjenigen des Grafen Hauk teilnehmen. Sammelort soll bei Pigrim von Nierwies sein. (Greifenwacht).

Kaisergesandtschaften: durch Drachenbrukk reisen wiederholt kaiserliche Gesandtschaften aus Trapezunt wie aus Arturien. Auffälligerweise kam auch eine Gesandtschaft aus Kilkanien eingereist. Es wird durch Fergus nachgeforscht, worum es den Gesandten geht und, was das ggf mit Kilkanien zu tun hat.

Hauk: seiner Bewerbung um einen festen Sitz im Rat der Drachenlilie und ein Stimmrecht in außenpolitischen Belangen wird vom Bund wie folgt stattgegeben:

Herr Hauk besitzt einen festen Sitz im Rat; Herr Hauk erhält auf Jahr und Tag ein Stimmrecht in außenpolitischen Belangen – d.h. auf dem nächsten Novemberhoftag soll hierzu bereits neu beraten werden. Abstimmung: 3x Enthaltung, 6x ja